

Georg Rammer – Prof. Dr. Jörg Reitzig –  
Dr. Thomas Seibert – Prof. Dr. Ulrich Brand

# 13. Attac-Kongress



Vorträge und Diskussion

Samstag 26. Jan. 2019 14h TOLLHAUS



in Kooperation mit:

SOZPADAL  
E.V. Karlsruhe



# Solidarisch leben – gegen Verrohung und Menschenfeindlichkeit

**Samstag 26. Jan. 2019 ab 14h im Tollhaus**

- Mehr Menschlichkeit und Zusammenhalt verspricht die Politik. Die EU gründe auf Achtung der Menschenwürde, Gleichheit und Solidarität, ihr Ziel sei Frieden, lesen wir im Vertrag von Lissabon. Doch in Wirklichkeit sehen wir Nationalismus und Rassismus, Ungleichheit und Aufrüstung. Elend und Krieg zwingen immer mehr Menschen zur Flucht.

Wer wünscht nicht Frieden, echte Demokratie und die Verwirklichung der Menschenrechte. Dafür müssen aber die Grundlagen geschaffen werden. Die wichtigste: Die Politik hat den Menschen zu dienen, nicht den Profitinteressen von Banken und Konzernen. Nicht die Global Player sind systemrelevant, sondern die Bedürfnisse der Mehrheit – sonst nehmen Verrohung und Menschenfeindlichkeit überhand. Eine Änderung der vorherrschenden Politik muss von „unten“ durchgesetzt werden. Wie können wir der Brutalisierung eine solidarische Lebensweise entgegenstellen? Der Kongress wird dazu anregen, über unseren Beitrag zu einer solidarischen Welt nachzudenken.

**14.00 – 16.00 Uhr: Begrüßung, Vorträge**

**Georg Rammer** (Psychologe, Publizist, Attac Karlsruhe) „Spurensuche Menschenfeindlichkeit“

**Prof. Dr. Jörg Reitzig** (Sozialökonom, Ludwigshafen/Rh.) „Herausforderungen und Wegmarken für einen neuen Gesellschaftsvertrag“

**Dr. Thomas Seibert** (Philosoph, Autor, Frankfurt/M.) „Existenzökologie: Wie machen wir der Geschichte ein Subjekt?“

**16.30 – ca. 18.00 Uhr: Vortrag, Diskussion**

**Prof. Dr. Ulrich Brand** (Politikwissenschaftler, Wien) „Jenseits der imperialen Lebensweise – Konturen solidarischer Alternativen“

anschließend **Podiumsdiskussion**

Moderation: **Lissi Hohnerlein**

**Eintritt frei, um Spenden wird gebeten!**

**Ort:** Tollhaus Karlsruhe, Alter Schlachthof 35 (Oststadt, Straba Linie 1+2+6, Haltestelle Tullastr.)

in Kooperation mit:

**SOZPÄDAL**  
SOZIALPÄDAGOGISCHE  
ALTERNATIVEN E.V.

  
**weltladen  
karlsruhe**

  
**ver di**  
Stadtjugendausschuss  
e.V. Karlsruhe

  
**attac  
Karlsruhe**